Härtsfeldschule Neresheim

HERZLICH - FAIR - STARK

EGAUFROSCH

NEUES AUS DEM SCHULALLTAG

Ausgabe 5

Dezember 2023

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Härtsfeldschule,

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die rechte Zeit, um mit unserem Egaufrosch durch die letzten ereignisreichen Monate zu flanieren. Geradezu rasend schnell vergingen die Wochen nach den Sommerferien, da wir einmal mehr ein vielfältiges außerunterrichtliches Programm auf die Beine stellten, das unser Leitbild „Gemeinsam Zukunft schaffen“ eindrucksvoll unterstreicht.

Das Schuljahr startete mit der Wahl der Schülersprecherinnen und -sprecher, die für die ausgeschiedenen SMVler die Plätze einnahmen. Ereignisreiche Klassenfahrten nach Berlin und England folgten alsbald und hinterließen eindrucksvolle Erlebnisse. In den Außenstellen Dorfmerkingen und Ohmenheim gab es Vorlesetage und Besuche auf den Bauernhöfen. Das „Kleine Zebra“ und das Busfahrtraining waren ebenso im Programm wie stimmungsvolle St. Martins- und Adventsfeiern. Natürlich durfte der Nikolausbesuch nicht fehlen. Und als Spende gab es von der Firma Weisser einen Forscherkoffer, der sich dem Thema Plastik widmet. Die Härtsfeldschule holte sich mit einem Chor auf dem ökumenischen Eine-Welt-Fest im katholischen Gemeindezentrum viel Beifall für die erbachten Sangesleistungen ab. Die STOA trat wieder mit ihrem Anti-Mobbing-Theater bei uns auf und sensibilisierte die Jugendlichen für die doch nicht einfache Thematik.

Ein Werksbesuch bei VAF in Bopfingen brachte Einblicke in verschieden Berufsfelder und die Fahrt der neunten und zehnten Klassen zur Eva-Erben-Veranstaltung nach Heidenheim hinterließ Spuren. Eva Erben erzählte mit bewegenden Worten als eine der letzten Zeitzeugen des Holocaust ihre Lebensgeschichte.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Die Vorbereitungen auf das Großprojekt „Heimgesucht“ und die Proben dazu laufen auf Hochtouren. Wir freuen uns alle sehr auf das Musical, das kommenden April aufgeführt wird.

Höhepunkt des ersten Halbjahres war ohne Zweifel der Galabend zum 50-jährigen Bestehen der Realschule Neresheim. Vor zahlreichen Gästen und viel Prominenz zeigte sich die Schulgemeinschaft der Härtsfeldschule Neresheim von ihrer besten Seite.
Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen des neuen Egaufrosch beigetragen haben. Am Ende des Vorwortes wünsche ich allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Gute, vor allem Gesundheit und Frieden!

Herzliche Grüße!

Dr. Holger Fedyna
Schulleitung

MUSICALTERMINE VORMERKEN

Mit dem Musical „Heimgesucht“ wirft ein großes Projekt an der Härtsfeldschule seine Schatten voraus. Die Termine für die Aufführungen am 17., 18. und 19. April in der Härtsfeld-Sportarena gilt es schon jetzt dick im Veranstaltungskalender anzustreichen.
Seit einigen Monaten ist das musikalische Großprojekt „Heimgesucht“ an der Härtsfeldschule bereits in aller Munde. Vor den Sommerferien machten sich die Organisatoren um Martin Brenner auf die Suche nach den richtigen Schauspielerinnen und Schauspielern. In mehreren Castings wurden die Akteure ausgewählt. Seitdem wird eifrig für die Rollen geübt. Aber nicht nur die Darstellerinnen und Darsteller sind wöchentlich bei ihren Vorbereitungen anzutreffen, auch die Bläser, der Chor, die Akrobaten sowie die Rollschuh- und Einradfahrer üben fleißig für ihren Auftritt, der nicht verpasst werden sollte.

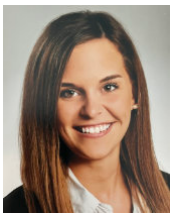
Die Schauspielgruppe für das Musical „Heimgesucht“.

SCHÜLERZAHL WÄCHST AUF 892

Über zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler durften sich nach den Sommerferien wieder das Lehrerkollegium und die Schulleitung der HFS freuen.
Bei den Einschulungsfeiern konnten insgesamt 58 neue Erstklässler und 99 Kinder in der fünften Jahrgangsstufe begrüßt werden. Zwei neue erste Klassen mit insgesamt 43 ABC-Schützen starten in Neresheim in ihr Schulleben. In Dorfmerkingen wurden elf und in Ohmenheim vier Schulanfänger herzlich in Empfang genommen.
In der Sekundarstufe kamen eine Werkrealschulklasse (23 Kinder) und drei Realschulklassen (76) neu hinzu. Insgesamt besuchen nun 892 Schüler die HFS.

SECHSFACHE VERSTÄRKUNG FÜR DAS KOLLEGIUM

Zum Beginn des Schuljahrs 2023/2024 gab es auch im Lehrerkollegium Zuwachs. Mit Isabell Winderl, Rebecca Rettenmeier und Dorothea Ackermann durften drei neue Lehrerinnen ihren Dienst an der Härtsfeldschule Neresheim beginnen. Zudem konnten mit Theresa Geiger und Janina Hautmann die beiden letztjährigen Referendarinnen übernommen werden. Nach den Herbstferien vervollständigte Lisa Friedrichs noch das Lehrerteam der HFS.



Isabell Winderl besuchte das Pädagogische Fachseminar in Schwäbisch Gmünd. Sie unterricht die Fächer AES und Sport. Die 25-Jährige wohnt in Westhausen und geht in ihrer Freizeit gerne mit ihrem Hund spazieren oder wandern. Vor ihrem Studium am PFS absolvierte sie bereits eine Ausbildung zu Bankkauffrau.

Rebecca Rettenmaier studierte an der PH in Gmünd die Fächer Englisch und WBS. Die Wörterin geht gerne auf Reisen, macht Fitness und spielt Tennis.

Lisa Friedrichs studierte Mathematik und Religion in Nürnberg. Zuletzt unterrichtete die begeisterte Musikerin und Fußballerin an der Realschule in Giengen.
Dorothea Ackermann studierte in Augsburg WBS, Deutsch, DaZ und Religion. Sie wohnt in Baldingen und geht dort gerne mit ihrem Hund spazieren.

Neresheims Bürgermeister Thomas Häfele standt.

BUNTER UND „HÄRTSLICHER“ GALAABEND

Mit Geschichte, Geschichten und vielfältigen Auftritten - das 50-jährige Bestehen der Realschule wurde an der Härtsfeldschule mit einem glanzvollen Galaabend gefeiert.
„Was die Härtsfeldschule ausmacht, erlebt man an diesem Abend“, kündigte Schulleiter Dr. Holger Fedyna in seiner Begrüßungsrede an. Er bedankte sich bei seinen Vorgängern: „Sie haben die Härtsfeldschule zu dem gemacht, was sie ist. Einen Ort, zudem die Schülerinnen und Schüler gerne hingehen.“ Dies war auch über den gesamten Abend zu spüren. Mit Humor und Esprit führten die Schülersprecherinnen und Schülersprecher durch den Abend. Sie gaben auch einen kurzen Einblick in die lange Geschichte der städtischen Schulen in Neresheim und kamen dabei auch auf die Einweihung des Schul- und Rathauses im Jahr 1836 zu sprechen. „Das Schulhaus zu bauen, war eine nachhaltige Investition“, erklärte im Anschluss Bürgermeister Thomas Häfele mit einem Augenzwinkern und hatte damit die Lacher auf seiner Seite, schließlich ist dieses immer noch in Benutzung. Die damalige Raumnot ist heute wieder ein aktuelles Thema. Rund 12 Millionen Euro sollen in acht neue Klassenräume investiert werden.
Im Anschluss sollte sich der besondere Geist an der Härtsfeldschule zeigen, denn es wurde gemeinsam getreu dem Motto „Herzlich - Fair - Stark“ gefeiert und die zahlreichen Gäste ließen sich von dieser Stimmung anstecken. So wurde nach dem Auftritt des Grundschulchors mit einer Interpretation des „Härtsfeldsongs“ eine Rechtschreibreform und die Änderung von „herzlich“ zu „härtslich“ gefordert. Schwung brachten die Showtänzer der sechsten Klassen sowie die Cheerleader auf die Bühne, während die Rollschuhakrobaten mit ihrem Auftritt zu Liedern aus dem Gründungsjahr der Realschule 1973 verzauberten. Dazwischen gaben Andrea Kauf und Matthias Vetter einen humorvollen Einblick in das Lehrerzimmer. Schöne Erinnerungen an tolle Bandauftritte vor tausenden Menschen und Anekdoten über so manches Paar, das sich an der HFS gefunden hat, brachten die Gäste von „Talk mit Tommy“, der von Lehrer Thomas Glückschalt in bester Gottschalk-Manier moderiert wurde, mit. Immer wieder fiel von ihnen der gleiche Satz: „Die Härtsfeldschule ist meine Schule!“
Schulrat Sven Bayer verzauberte das Publikum mit einem besonderen Puzzle-Trick, der zeigte, dass sich in das Schulleben immer wieder ein neues Teil integrieren lässt, ohne den Rahmen zu sprengen.
Den Abschluss des kurzweiligen Abends bildeten der Schüler-Lehrer-Chor und HFS-Orchester ehe im Anschluss in kleineren Runden noch so manche Anekdote von ehemaligen und aktuellen Besuchern der HFS erzählt wurde.

HÄRTSFELDSCHULE - GEMEINSAM STARK

Mit viel Engagement brachten sich die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte sowie die Angestellten der HFS in die Gestaltung des Galaabends im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Realschulzweigs an der Härtsfeldschule ein. Gewohnt zeigten sich alle gemeinsam stark, denn Kinder und Jugendliche aller Schularten - von der Grund- über die Werkrealschule bis hin zur Realschule - trugen ihren Teil zum Gelingen dieses besonderen Abends bei und begeisterten dabei die anwesenden Ehrengäste.

BOTSCHAFT DES HEILIGEN MARTIN GELEBT

Im November fand wieder der große Martinsumzug für die Grundschüler an der Härtsfeldschule statt.

Die Grundschule führte die Geschichte des heiligen Martin Grundschule als Theaterstück auf.

Vor dem großen Tag haben die Viertklässler fleißig geprobt, denn in Neresheim wird nicht nur ein normaler Martinsumzug durchgeführt, sondern die Geschichte des heiligen Martin wird den Teilnehmern des Umzugs und ihren Familien zuerst als kleines Theaterstück vorgespielt. Im Schulhof, bei typischem Härtsfelder Novemberregen und Kälte, war die Situation des Bettlers des Stücks besonders eindrücklich. Mit eingesetzten Musikinstrumenten wurden die verschiedenen Situationen des Stücks zusätzlich untermalt. Im Anschluss zog sich der Martinsumzug als leuchtende Schlange durch Neresheim. Sichtlich stolz trugen die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen vor sich her.

Nach dem Umzug ließen alle den Abend in der Aula der Härtsfeldschule gemütlich bei Punsch und Würstchen ausklingen. Hier wurden verschiedene Stände aufgebaut, an denen gebackene Martinsgänse oder Selbstgestricktes verkauft wurden, das die Grundschüler vorher fleißig gesammelt hatten. Der Erlös geht sozialen Einrichtungen zu. So wird die Botschaft des heiligen Martin, anderen in der Not zu helfen, auch heute noch an der Härtsfeldschule gelebt.

NIKOLAUS BESUCHT DIE HFS

Der 6. Dezember ist für viele Kinder ein besonderer Tag, denn da kommt bekannterweise ein großer Mann mit weißem Bart und Bischofsstab – der Nikolaus. Er bringt Süßigkeiten und kontrolliert, ob die Kinder im vergangenen Jahr auch brav und artig waren.
Natürlich hat schon vor vielen Jahren auch an der Härtsfeldschule diese Tradition Einzug gehalten und so kam auch heuer der Nikolaus in den Klassen vorbei. Er brachte kleine Geschenke mit, aber nur, wenn die Schülerinnen und Schüler auch ein Gedicht, ein Lied oder Ähnliches vortragen konnten. So übten vor allem die Kinder der Grundschule fleißig mit ihren Klassenlehrerinnen ihr Sprüchlein, denn sie wollten dem Nikolaus auch etwas zeigen.
Die SMV organisierte gemeinsam mit der Schulleitung und den Vertrauenslehrern diese Aktion mit viel Engagement und tollen Verkleidungen. Hoffentlich nehmen sich alle die Ratschläge des Nikolaus zu Herzen und bleiben auch im kommenden Jahr brav und artig.

Der Nikolaus sorgte mit seinem Besuch an der Härtsfeldschule und seinen Geschenken für viele glückliche Gesichter auf Seiten der großen und kleinen Schülerinnen und Schüler.

WEISSER SPENDET FORSCHERKOFFER

Die Klasse 3a der Grundschule Neresheim bekam unlängst Besuch von der Firma Weisser Spulenkörper. Im Gepäck hattenFrau Schieszl und Herr Seefried von Weisser einen Forscherkoffer rund um den Werkstoff Plastik. Dass Plastik viele guten, aber eben auch problematische Seiten hat, diskutierten die gut informierten Grundschülerinnen und Grundschüler dann ausgiebig mit Maja Schieszl, die dazu den Forscherkoffer Plastik vorstellte.
Eine tolle Sache für die jungen Forscherinnen und Forscher der HFS, die sich nun technologieoffen und differenziert mit einem wichtigen Werkstoff beschäftigen können, der in Form von Spulenkörpern zudem in Neresheim bei Weisser produziert wird und weltweit in zahlreichen Produkten im Einsatz ist.
Und am Schluss durften sich die Kinder noch zusätzlich über einen Notizstreifenblock von Weisser freuen.

Die Kinder der Klasse 3a freuen sich über den neuen Forscherkoffer.

Die Jüngsten HFSler bei der Verkehrserziehung.

GEFAHREN VERMEIDEN

Wie verhält man sich eigentlich im Straßenverkehr richtig? Wie steigt man am besten in den Bus ein und welche Regeln gilt es auf den Straßen zu beachten? Für ältere Schüler sind das Selbstverständlichkeiten, für die Kinder der 1. Klassen müssen diese Routinen erst noch gelernt werden.
Aus diesem Grund gab es an der Härtsfeldschule zwei Veranstaltungen für unsere kleinsten Schülerinnen und Schüler: Das Busfahrtraining mit dem Busunternehmen Rupp und das Theaterstück „Das kleine Zebra“ der Verkehrspolizei Aalen.
Ziel beider Veranstaltungen ist es, die Kleinsten auf den morgendlichen, meist hektischen Verkehrstrubel vorzubereiten. Sie sollen angeleitet werden, die Verkehrsregeln kennenzulernen und zu beachten. So werden Gefahrensituationen vermieden und Unfällen präventiv begegnet.
Unser Dank gilt hier besonders der Verkehrspolizei Aalen und dem Busunternehmen Rupp für die Möglichkeit, aktiv mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Situationen im Straßenverkehr spielerisch durchzuführen.

Die Drittklässler konnten auf dem Bauernhof der Familie Brenner viel erkunden.

VON DER KUH BIS ZUR MILCH

Rund um die Kuh drehte es sich für die 34 Schülerinnen und Schüler der Außenstelle Dorfmerkingen, als sie den Bauernhof der Familie Brenner besuchten.
Was eine Kuh frisst und wie die Milch in die Molkerei gelangt, konnten die Kinder sehr anschaulich und lebensnah begreifen. Das Erkunden des Melkstandes interessierte die Kinder ebenso wie die Frage, welche Milchprodukte in der Molkerei produziert werden.
Nach dem Füttern und Streicheln der Kälbchen, rundete eine Käseverköstigung den Lerngang ab. Mit vielen neuen Erfahrungen im Gepäck wanderten die Kinder, nach einer Vesperpause in der Sonne, zurück vom Bauernhof zur Schule.

FUSSBALLSPIEL ALS HÖHEPUNKT

Spannende Bücher hatten David Wiedler und Leon Huber für die Kinder Grundschule Dorfmerkingen beim Vorlesetag im Gepäck.
Die Klassen 1 und 2 lauschten gespannt der Geschichte „Die Kaugummiverschwörung“, während die größeren Kinder die „Gespensterjäger“ zu hören bekamen. Für die Viertklässler war das anschließende Fußballspiel der Höhepunkt des Tages.

Die jungen Zuhörer waren ganz gefesselt von der spannenden Geschichte.

ADVENTLICHER BASTELNACHTMITTAG IN DORFMERKINGEN

„Schneidern, Hämmern,
Basteln
überall im Haus.
Man begegnet hin und
wieder
schon dem Nikolaus.
Heute hat’s geschneit!
Macht euch jetzt bereit:
Bis Weihnachten,
bis Weihnachten
ist’s nicht mehr weit!“

Getreu dem Motto dieses Kinderliedes von Detlev Jöcker trafen sich die (Vor-)Schülerinnen und -Schüler am Nikolaustag in der Dorfmerkinger Grundschule zu einer adventlichen Bastelaktion.

An zehn Stationen konnte die persönliche „Schatzkiste“ gefüllt werden.

Die ganze Familie war eingeladen. So konnte jede und jeder aus einem besonders bunten Angebot von zehn verschiedenen Stationen seine „Schatzkiste“ mit Engeln, Nikoläusen, Schneemännern, Rentieren, Christbaumkugeln und weiteren kleinen Kunstwerken füllen. Konzentriertes Arbeiten sowie auch das Lachen und die Gespräche beim Genuss von Muffins, Leberkäswecken und Kinderpunsch, machten das Treffen zu einem Nachmittag der Begegnung und Vorfreude. Mit gemeinsamem Singen und einem herzlichem Dank an alle Mitwirkenden endete das bunte Treiben am Abend und die Kinder gingen erfüllt mit ihren „Schätzen“ nach Hause.

Sichtlich Freude hatten die Ohmenheimer Grundschulkinder am Vorlesetag.

VORLESER BEGEISTERN

Besonderen Besuch bekamen die Grundschülerinnen und Grundschüler der Außenstelle Ohmenheim von Mara Brenner, Emma Puscher und Mia-Sophie Hadespek aus der R 9b.
Die drei ehemaligen Ohmenheimer Schülerinnen lasen den Kindern zunächst aus dem Buch „Gespensterjäger“ vor, ehe anschließend passend zu der Geschichte an verschiedenen Stationen gebastelt und gebacken wurde. Dabei hatten nicht nur die Ohmenheimer Kinder sichtlich ihren Spaß, sondern auch die „großen“ Realschülerinnen genossen ihr Gastspiel beim Nachwuchs in vollen Zügen. Die Aktion fand in Anlehnung an den „Frederick-Tag“ statt, der die Lust am Lesen steigern soll.

KURZ NOTIERT

Prävention im Blick
Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen mit dem Blick auf die Prävention gerichtet, fanden in den ersten Wochen des Schuljahres statt. So wurden beispielsweise an einem Abend die Eltern für häufig auftretende Probleme bei der Nutzung von sozialen Medien sensibilisiert oder die Fünftklässler auf die besonderen Gefahrenmomente beim Busfahren vorbereitet.

Coaching for future
Einmal mehr machte das Team von „Coaching for future“ Halt an der HFS. Mit Vorträgen und Experimenten wollen dabei junge Wissenschaftler Jugendliche für eine Ausbildung im naturwissenschaftlichen Bereich begeistern.

ENGEL HELFEN NIKOLAUS

Himmlische Unterstützung gab es durch die Ohmenheimer Dritt- und Viertklässler bei der Eröffnung des Neresheimer Weihnachtsmarktes. Die Engel überraschenden die Anwesenden zunächst mit einem Gedicht, ehe sie gemeinsam mit dem Nikolaus Geschenke verteilten.

ADVENTLICHER ZAUBER

Auf besinnliche, aber trotzdem auch lustige Art, wurde im Schulhof der Ohmenheimer Grundschule kurz vor Weihnachten der Zauber des Advents beschworen. Die Kinder hatten ein buntes Programm aus Lichtertanz, Singspiel und Auftritt der JeKi-Gruppe vorbereitet, das alle begeisterte.

THERE AND BACK AGAIN - HFS IN ENGLAND

Die Preisträger beim gemeinsamen Foto mit der Kultusministerin von lin

Nach mehrjähriger Corona-Zwangspause konnte in diesem Jahr endlich wieder eine Studienfahrt nach Südengland durchgeführt werden. Insgesamt 53 Härtsfeldschüler fuhren, zusammen mit ihren vier Lehrern in die schöne Küstenstadt Bournemouth. Beherbergt in Gastfamilien und mit den obligatorischen Lunchpaketen ausgestattet, startete man von dort aus auf tägliche Ausflugsfahrten in Städte wie London, Portsmouth oder Salisbury. Die mitgereisten Werkreal- und Realschüler konnten auf der Reise die tausende Jahre alten Monolithen von Stonehenge, die Kronjuwelen im Tower von London oder die in Restauration befindliche HMS Victory bestaunen. Ein Highlight ganz anderer Art stellte für viele die Küstenwanderung entlang der Jurassic Coast dar, immerhin UNESCO-Weltnaturerbe, auf der man vom sprichwörtlichen englischen Wetter zum Glück verschont blieb und so die grandiose Landschaft bestaunen und auch genießen konnte. Leidvolle Erfahrungen mussten nur im Hinblick auf die Überquerung des Ärmelkanals gemacht werden, starke Winde und, dank des Brexits, wieder verschärfte Grenzkontrollen, verlangten von allen Mitreisenden eine ordentliche Portion Geduld und Gelassenheit. Einen gehörigen Schrecken versetzte der Reisegruppe schließlich ein blinder Passagier, der den Bus als Vehikel für einen illegalen Grenzübertritt nach England nutzen wollte, schlussendlich aber den Behörden in Belgien übergeben werden konnte. Müde aber wohlbehalten traf man schließlich wieder in Neresheim ein.

FÜNFTKLÄSSLER BEGEISTERN BEIM „EINE WELT FEST“

Für große Begeisterung bei ihren Zuhörern sorgten 22 Schülerinnen und Schüler der fünften Jahrgangsstufe der Härtsfeldschule beim „Eine Welt Fest“. Geleitet wurde der Chor von Musiklehrerin Silvia Freihart. Gemeinsam wurden für diesen Auftritt drei Adventslieder und ein Kanon eingeübt.

JUGENDLICHE VON BERLIN BEEINDRUCKT

„Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen!“ – ganz im Sinne dieses Sprichwortes haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen WRS 9 und R 10 auf ihrer Studienfahrt Berlin erkundet und viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt.
Das fünftägige Programm brachte den Jugendlichen vor allem die deutsche Geschichte nahe, die besonders in Berlin erfahren werden kann. So besuchte die Gruppe beispielsweise das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen oder auch Teile der Berliner Mauer. Besonders beeindruckend war für die Schüler ein kleiner Teil des Todesstreifens, an dem sie die Unüberwindbarkeit der Innerdeutschen Grenze gut sehen konnten.
Aber auch das Berliner Leben, die spannende Kultur, das Großstadtflair oder die Menschen, die oft auch etwas anders waren als auf dem Härtsfeld, haben den Jugendlichen sehr imponiert, und sie manchmal auch verwundert.
Einer der Höhepunkte der Studienfahrt war sicherlich der Besuch des deutschen Bundestags. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler vom Abgeordneten Roderich Kiesewetter zu einer Gesprächsrunde empfangen und einige hatten sogar die Möglichkeit, an einer Plenardebatte teilzunehmen.
Auch der Besuch einer Show im Friedrichstadt-Palast oder die Schifffahrt auf der Spree vorbei an Museumsinsel und Regierungsviertel luden zum Staunen über unsere Hauptstadt ein.
„Wenn einer eine Reise tut…“ – die Härtsfeldschülerinnen und -schüler haben nach dieser Studienfahrt mit Sicherheit einiges zu erzählen und bestimmt auch viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt.

Das obligatorische Gruppenbild vor dem Brandenburger Tor durfte nicht fehlen.

Zeitzeugin Eva Erben im Heidenheimer Congress Centrum im Gespräch mit Moderator Gottfried Bühler

OPTIMISMUS UNGEBROCHEN

Großen Eindruck bei den Neunt- und Zehntklässlern der HFS hinterließ die Holocaust-Überlebende Eva Erben als sie in Heidenheim über ihr Leben sprach.
Mit ihrer Geschichte und ihrem ungebrochenen Optimismus zog die 93-Jährige die Jugendlichen in ihren Bann. Sie berichtete von ihrer Kindheitserfahrungen als von Nazis verfolgte Jüdin, ihre Erlebnisse im Ghetto Theresienstadt, den Verlust ihrer Eltern, die Zeit im Konzentrationslager in Auschwitz, Begegnungen mit Lagerarzt und Naziverbrecher Josef Mengele sowie den Todesmarsch, den sie durch einen besonderen Glücksfall überlebte, ehe sie noch eine Brücke zu den aktuellen Ereignissen in Israel schlug.

GEMEINSAM GEGEN AUSGRENZUNG

Um dem Thema Ausgrenzung und Mobbing entgegenzuwirken, zeigte die Härtsfeldschule Neresheim den Klassen 6 in der vergangenen Woche ein Theaterstück der Spiel- & und Theaterwerkstatt Ostalb e.V.
In dem Stück „Die Geschichte von Lena“ geht es um ein Mädchen, das in der Schule gemobbt und ausgegrenzt wird. Lena verbringt ihre Ferien mit ihrer Familie in Schweden. Als sie in die Schule zurückkehrt, freut sie sich besonders, ihre Freunde wiederzusehen. Aber am ersten Schultag ist alles anders. Ihre Freundinnen wollen nicht mehr neben Lena sitzen und in den Pausen möchte niemand mehr mit ihr spielen. Sie ist völlig verzweifelt und versteht überhaupt nicht, was sich in den Ferien plötzlich geändert hat.

Stefanie Friedrich und Torsten Hoffmann erzählen die Geschichte von Lena.

Das Stück erzählt auf einfache Art und Weise die Mechanismen und Auswirkungen von Mobbing. In einer Nachbesprechung mit den Schauspielern Stefanie Friedrich und Torsten Hoffmann reflektierten die Klassen, was mit Menschen passiert, die Mobbing erfahren und diskutierten Lösungsansätze, wie man Ausgrenzung in der Schule entgegenwirken kann.

ACHTER BESUCHEN VAF

Die Klasse 8 der Härtsfeldschule Neresheim folgte vor Kurzem einer Einladung nach Bopfingen, um sich dort die im Rahmen der Zukunftstage die Firma VAF anzuschauen.
Direkt beim Ankommen wurde die Neresheimer Delegation schon freundlich empfangen. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Begleitpersonen wurden in der Kantine der Firma mit Getränken versorgt. Hier bekamen sie einen ersten Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des Betriebs. Beim anschließenden Rundgang durch die Firma konnten alle Abteilungen besichtigt werden. Die Mitarbeiter beantworteten alle Fragen der Jugendlichen sehr ausführlich und alle fühlten sich gut verstanden.

Alle Fragen der Jugendlichen wurden von den Mitarbeitern sehr ausführlich beantwortet.

Die Bopfinger Firma VAF gewährte den HFSlern einen Einblick in ihre verschiedenen Abteilungen.

Ein besonderer Höhepunkt der Führung war der Besuch bei den Ziegen der Firma. Diese leben am Hang hinter dem Hauptgebäude und „arbeiten“ dort als Rasenmäher.
Am Ende konnten die Schülerinnen und Schüler noch die Lehrlingswerkstatt besichtigen und den Azubis über die Schulter schauen.
Mit vielen Geschenken und neuen Erfahrungen ausgestattet, traten die Härtsfelder dann nach zwei Stunden wieder die Heimfahrt an.

TRIO NEU GEWÄHLT

Mara Brenner, Mia Hadespekt und Louis Stein ergänzen das Führungsteam der SMV um Lisa Mayer und Adrian Schönherr.
Zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber gab es für die drei vakanten Positionen im Team der Schülersprecherinnen und Schülersprecher der Härtsfeldschule. Letztlich setzten sich Mara Brenner, Mia Hadespek und Louis Stein mit ihren Bewerbungsvideos bei der Schülerschaft durch. Alle HFSler konnten bei der digital durchgeführten Wahl ihre Stimme abgeben.

Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher von links: Louis Stein (WRS 9a), Mara Brenner (R 9b), Lisa Mayer (R 10b), Mia Hadespek (R 9b) und Adrian Schönherr (R 10b)

WICHTIGE TERMINE

Dezember 2023

22. Klassenlehrerunterricht (1. bis 3. Stunde). Anschließend um 10 Uhr Impuls im Kloster. Schulende um 11 Uhr.

23. bis 5.1. Weihnachtsferien

Januar 2024

20. Neresheimer Ausbildungsmesse (10 bis 14 Uhr in der Härtsfeld-Sportarena)

23. Grundschul-Hallenmaster (Härtsfeldsportarena)

26. Härtsfeldschule stellt sich vor (15 bis 18 Uhr: Informationsnachmittag über die Härtsfeldschule für Eltern und deren Kinder in Klasse 4)

30. Elternabend Berufsorientierung (WRS 8)

31. Fußballturnier für die Klassen 5 bis 7

31. Wintersporttag für die Klassen 8 bis 10

bis 31. Antrag auf freiwillige Wiederholung einer Klasse

Februar 2024

1. Livia 13 -Theatervorführung

2. Ausgabe der Halbjahresinformationen, -zeugnisse und Grundschulempfehlungen

6. Marktplatz der Berufe (13.45 bis 17.10 Uhr)

8. SMV-Fußballturnier

8. Grundschulfasching (8.20 bis 11.50 Uhr)

9. bis 16. Faschingsferien

19. bis 1.3. Berufsorientierung (WRS 8)

20. Elternabend Einschulungsjahrgang 2024/2025 (19.30 Uhr, Musiksaal)

22. Elternsprechtag (16 bis 19 Uhr)

23. Abschlussball Tanzkurs in Ohmenheim

26. bis 4.3. Kommunikationsprüfung in Englisch

28. und 29. Schulanmeldung neue Erstklässler

März 2024

6. und 7. Anmeldung Werkrealschule und Realschule aus Klasse 4

6. Elternabend Einschulungskinder 2025/2026 (19.30 Uhr Musiksaal)

7. Handwerkertag (13.45 bis 17.10 Uhr)

11. bis 15. Kommunikationsprüfung in Französisch

15. bis 22. Schüleraustausch mit Bagnacavallo

20. Infoveranstaltung Wahlfach Informatik (Kl. 7)

23. bis 5.4. Osterferien

IMPRESSUM

Herausgeber
Härtsfeldschule Neresheim
Dossinger Weg 18, 73450 Neresheim
poststelle@haertsfeldschule.de

Verantwortlich für den Inhalt
Schulleiter Dr. Holger Fedyna

Texte
Martin Brenner, Dr. Holger Fedyna, Marcus Sefar, Patrick Tannhäuser

Bilder
Martin Brenner, Jutta Färber, Thomas Glückschalt, Helena Knoblauch, Tobias Koch, Lisa Riek, Martina Schiele, Heinz Schmidt, Patrick Tannhäuser

Layout
Patrick Tannhäuser